

## Ausbildung nach dem PTG in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie

Insgesamt müssen mindestens 4200 Std. in mind. 5 Jahren absolviert werden.  
Davon entfallen auf die einzelnen Ausbildungsbestandteile:

Grundbausteine: mind. 600 Std. Theorie / 1800 Std. praktische Tätigkeit in Klinik oder Praxis / mind. 600 Std. supervidierte Behandlung / mind. 150 Std. Supervision / mind. 150 Std. Einzelselbsterfahrung (=3300 Std.)  
Darüber hinaus gibt es weitere obligatorische Ausbildungsbestandteile, die insg. 420 Std. umfassen.

Die *restlichen* 480 Std. können als „freie Spitze“ wahlweise bestückt werden: entweder mit ‚Überschüssen‘ aus den Grundbausteinen, den unten grün markierten fakultativen Bestandteilen (max. 150) oder auf Antrag mit extern erworbenen Bestandteilen.

### Die drei Säulen der Ausbildung<sup>1</sup>:

#### PRAXIS

#### THEORIE

#### SELBSTERFAHRUNG

Die **Praxis** ist unterteilt in die *praktische Tätigkeit* in psychiatrischen bzw. psychosom.-psychotherap. Einrichtungen (PT 1 und PT 2) sowie die *behandlungspraktische Ausbildung* mit selbstständig durchgeführten (supervidierten) Patientenbehandlungen im Rahmen der Institutsambulanz.

Die **Zwischenprüfung** erfolgt, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind (mind. 200 Std. Theorie)

Nach der Zwischenprüfung und Vorlage weiterer Voraussetzungen (mind. 60 Std. Lehrtherapie u. 10 supervidierte EGs) kann die Aufnahme in den **Practicando-Status** und damit die Erlaubnis zur Patientenbehandlung über die Institutsambulanz beantragt werden.

Zunächst wird eine begrenzte **Behandlungserlaubnis** erteilt (Einstieg mit max. 3 Fällen), die auf Antrag und Entscheidung im Aus- und Weiterbildungsausschuss (nach frühestens einem ½ Jahr) in die uneingeschränkte Behandlungserlaubnis umgewandelt wird.

---

<sup>1</sup> Erläuterungen s. *Übersichts-Tabelle nächste Seite sowie Studienbuch, Ausbildungsordnung und Practicando-Leitlinien*

PRAXIS		THEORIE		Selbsterfahrung	„Freie Spitze“
<p><b>Praktische Tätigkeit</b></p> <p><b>„PT 1 und PT 2“</b></p> <p><b>in psychiatrischer und psychosom.-psychotherap. Einrichtung</b> (Voraussetzung: Kooperationsvertrag mit AAI):</p> <p><b>1800 Std.</b> praktische Tätigkeit</p> <p>(irgendwann im Gesamt-Verlauf der Ausbildung in Abschnitten von mind. 3 Monaten)</p> <p>Diese teilen sich auf in:</p> <p><b>PT 1:</b> Mind.1200 Std. in mind. 12 Mon. in psychiatrischer Klinik / Abteilung (mind. 30 Pat.)</p> <p>und</p> <p><b>PT 2:</b> mind. 600 Std. in mind. 6 Mon. in psychosomatisch / psychotherapeut. Einrichtung, Klinik o. Praxis</p>	<p><b>Praktische</b></p> <p><b>„Erstinterview-Praktikum“</b></p> <p><i>Vor der Beantragung des Practicando-Status:</i> Durchführung und Dokumentation (Anleitung s. Studienbuch) von <b>10 Erstinterviews</b> sowie deren supervisorische Bearbeitung bei mind. 3 Supervisor*innen (ggf. in mehreren Sitzungen)</p> <p>Anrechenbar: (10x5) = <b>50 Std.</b></p>	<p><b>Ausbildung</b></p> <p><b>Patientenbehandlungen in der Ambulanz</b></p> <p><i>Die Behandlung eigener Fälle über die Instituts-Ambulanz erfolgt erst nach Absolvierung der Zwischenprüfung und Erteilung des sog. ‚Practicando-Status‘.</i></p> <p>Die Supervision muss bei mind. 3 Supervisor*innen erfolgen.</p>	<p><b>Mind. 600 Std. insg.</b> Vermittlung erfolgt curricular in Theorie-VA („Mittwoch-abende“) des Instituts. Aufteilung der Std. in: <u>mind. 200 Std. Grundlagen</u> und <u>mind. 200 Std. Vertiefung</u></p> <p>(45 Fehl-Std. können durch externe Veranstaltungen angerechnet werden, wenn diese den Inhalten des Curriculums entsprechen und vom A-WBA anerkannt werden)</p> <p><b>Vor der Zwischenprüfung müssen 200 Std. erfolgt sein.</b></p>	<p><b>Mind.150 Std.</b> <u>Einzelselfberfahrung</u></p> <p>(soll spätestens im 2. Jahr begonnen werden / Frequenz i.d.R. 1x in der Woche)</p> <p><i>Vor der Beantragung des Practicando-Status müssen mind. 60 Std. erfolgt sein.</i></p> <p>Die Einzelselfberfahrung soll den gesamten Ausbildungsverlauf begleiten und auch eine Phase mit einer höheren Sitzungs-Frequenz enthalten.</p>	<p>Anrechenbar sind (<i>fakultativ</i>):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lerngruppe (dokumentiert): <b>Max. 50 Std.</b></li> <li>- Referate innerhalb der Theorieveranst.: 10x5 Std.= <b>Max. 50 Std.</b></li> <li>- Prüfungsvorber. in der Lerngruppe oder externen Seminaren (dokumentiert): <b>Max. 50 Std.</b></li> </ul> <p>(<i>obligatorisch</i>):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-eigenständiges Literaturstudium: <b>120 Std.</b></li> <li>-Dokumentation, Berichte etc. im Kontext der Behandlungsfälle: mind. <b>100 Std.</b> (je nach Behandlerstd.-zahl auch mehr)</li> <li>- Anfertigung der Abschlussarbeiten: 2x40 Std. (2xTP) <b>80 Std.</b></li> </ul>
Z W I S C H E N P R Ü F U N G					
<p><b>Im Practicando-Status:</b></p> <p>Durchführung und Dokumentation weiterer <b>10 Erstinterviews/ Anamnesen</b> sowie deren supervisorische Bearbeitung.</p> <p>Anrechenbar: (10x5) = <b>50 Std.</b></p> <p>(5 Fälle davon können in Form des Berichts an den Gutachter vorgelegt werden; 5 zusätzlich in gesonderter Dokumentation – wobei 2 davon im KTS vorgestellt werden können)</p>	<p><b>Im Practicando-Status:</b></p> <p><b>Mind. 600 Std.</b> Patienten-Behandlung unter Supervision (<b>Verh. 4:1</b>): Insgesamt mind. <b>6 (dokumentierte) Fälle</b>, davon mind. 1 KZT und mind. 1 LZT mit 80 Sitz. (Dokumentation: 2 Abschlussarbeiten / s. Studienbuch, 4x Berichte an den Gutachter + je 2-3-seitige Zus.fassung des Therapieverlaufs)</p> <p><b>Mind.150 Std. Supervision</b> (davon mind. 100 Einzel)</p> <p>Zzgl. <b>20 Std.</b> SV zur Begleitung der Abschlussarbeiten (10 pro Arbeit, anrechenbar unter „freie Spitze“)</p>	<p><b>Im Practicando-Status:</b></p> <p>Fortsetzung der Theorieveranstaltungen an den Mittwochabenden bis zur Erreichung ausreichender Theorieanteile (s.o.)</p> <p>sowie obligatorisch: <u>mind. 200 Std. Kasuistisch-technisches Seminar (KTS)</u> (ca. 60 pro Jahr, soll die gesamte praktische Ausbildung begleiten)</p>	<p>Die Einzelselfberfahrung soll den gesamten Ausbildungsverlauf begleiten und auch eine Phase mit einer höheren Sitzungs-Frequenz enthalten.</p>	<p>(Anrechenbar sind fakultativ: Lerngruppe, Referate, Prüfungsvorbereitung, Literaturstudium, Dokumentation, Abschlussarbeiten)</p>	<p>(Anrechenbar sind fakultativ: Lerngruppe, Referate, Prüfungsvorbereitung, Literaturstudium, Dokumentation, Abschlussarbeiten)</p>